

PSYCHOLOGIE HEUTE



Jetzt Newsletter abonnieren

und Dossier mit dem Thema „Zwischen 15 und 25“ gratis erhalten



FAMILIE

Schwierige Kinder

Schwierige Kinder zu erziehen kann für Eltern eine große Herausforderung sein. Eine Langzeitstudie zeigt, welche Maßnahmen helfen und welche nicht.

VON SUSANNE ACKERMANN



06. AUG 2021

Manche Kinder sind egoistischer, aggressiver, impulsiver und unempathischer als andere. Sie zu erziehen ist für ihre Eltern eine Herausforderung, denn ausschließlich mit Verständnis kommen sie nicht weiter. Psychologinnen und ein Psychologe haben erstmals anhand von Längsschnittdaten untersucht, mit welchen Disziplinierungsmaßnahmen Mütter von schwierigen Kindern über zehn Jahre hinweg versuchten, damit umzugehen, und festgestellt: Verbale Disziplinierung, die unerwünschtes Verhalten korrigieren sollte, ging damit einher, dass die Kinder im Lauf der Zeit reifer wurden und sie die negativen Eigenschaften nicht mehr so stark zeigten.

Dies galt aber nicht für körperliche Strafen. Sie führten im Gegenteil dazu, dass das negative Verhalten sich über die Jahre verstärkte. Erstmals ließ sich laut den Autorinnen und dem Autor belegen, dass es Kinder gibt,

die mehrere der untersuchten *dark traits* in sich vereinen, nämlich erhöhte Aggressivität, Narzissmus, Dominanz, Impulsivität, Empathiemangel sowie Widersetzlichkeit. Solche Eigenschaften sind in gewissem Umfang angeboren. Möglich ist also, dass auch die Eltern sie in sich tragen.

Barbara De Clercq u.a.: Positive and harmful effects of parental disciplinary tactics on dark trait development throughout childhood and adolescence. Personality Disorders: Theory, Research, and Treatment, 2021. DOI: 10.1037/per0000490

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

LEBEN

Menschen verstehen wie die Profis

Fünf Psychotherapeuten beschreiben Techniken und Haltungen, um andere Menschen besser zu verstehen. Und sie erklären, wie wir sie nutzen können.

BEZIEHUNG

Wenn er nicht so ist, wie sie ihn braucht

Warum der Versuch, Intimität herzustellen, manchmal das Gegenteil bewirkt, zeigt Paartherapeutin Angelika Eck.

MEISTGELESEN

1 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.

2 GESUNDHEIT

Woran hat's gelegen?

Psychologie nach Zahlen: 6 Faktoren, die über Erfolg oder Scheitern einer Psychotherapie mitbestimmen.

3 LEBEN

Resilienz lässt sich lernen

Resilienz ist eine Frage des Bewertungsstils. Krisen standzuhalten lässt sich lernen, erklärt der Forscher Raffael Kalisch in einem Buch.